

Antrag	Vorlage-Nr:	VO/2021/7197-02		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
Digitalunterricht muss auch für arme Kinder möglich sein				
-Antrag der FDP-Fraktion- / Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungs- art	Zuständigkeit	TOP- Nr.
Verwaltungsausschuss	13.07.2021	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	13.07.2021	Ö	Entscheidung	

Beschluss:

~~Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend mit den dafür zuständigen Stellen Kontakt aufzunehmen und abzuklären, dass armen Kindern die aus den Fördermitteln zur Verfügung gestellten digitalen Endgeräte auch nach Beendigung der offiziellen Pandemiezeit zu Lern- und Unterrichtszwecken belassen werden können.~~

~~Bis zu einer abschließenden Klärung werden die Förderrichtlinien so verstanden, dass die Schulkinder auch in der Post-Pandemiezeit noch Versäumnisse aus der Zeit der Pandemie nachzuholen haben und den Kindern die ausgeliehenen Geräte deshalb zu Lern- und Unterrichtszwecken weiterhin zur Verfügung gestellt werden~~

Die Verwaltung wird beauftragt mit den zuständigen Stellen abzuklären, dass Kindern, denen digitale Endgeräte aus Fördermitteln zur Verfügung gestellt wurden, diese auch nach Beendigung der offiziellen Pandemiezeit zu Lern- und Unterrichtszwecken zur Verfügung stehen.

Die Endgeräte verbleiben im Eigentum der jeweiligen Schule. Sie werden dort in regelmäßigen Abständen gewartet.

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s zentrale/s Handlungsfeld/er:

nicht zutreffend

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktion

gez. Susanne Hamburger dos Reis
SPD-Fraktion